

Sitzungsvorlage **des Stadtrates**
am 27.04.2020
TOP 6.

öffentlich
DSNR.: SR 37/2020

Mittel für eine Fortsetzung des Bundesprogramms "Sprach-Kitas"

Anlage/n: Schreiben vom Bundesministerium

Sachbericht:

Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas" weil Sprache der Schlüssel zu Welt ist wird in unserer Städtischen Einrichtung dem Kindergarten Nord bereits seit einigen Jahren erfolgreich umgesetzt. Ursprünglich war geplant, dass mit 31.12.2020 das Bundesprogramm ausläuft und somit keine Förderung mehr bezogen werden kann. Mit dem beigefügten Schreiben wurde uns vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mitgeteilt, dass für eine Fortsetzung des Programms Mittel bereitgestellt werden.

Da die zuständige Ansprechpartnerin (Fachberatung Sprache) beim Amt für Kindertageseinrichtung bis zum 30.04.2020 um eine Rückmeldung zur weiteren Planung gebeten hat, soll bereits in der heutigen Sitzung Beschluss darüber gefasst werden, ob das Bundesprogramm "Sprach-Kitas" auch bei der Stadt Weißenhorn um weitere 2 Jahre verlängert werden soll.

Die Verwaltung spricht sich ausdrücklich für die Verlängerung des Programmes aus. Bereits im Beitrag unserer Sprachfachkraft konnten wir erfahren wie wichtig dieses Programm für viele Kinder in unseren Einrichtungen ist. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, das Programm um weitere 2 Jahre zu verlängern.

Beschlussvorschlag:

"Der Stadtrat beschließt, die Verlängerung des Projektes Sprach-Kitas im Rahmen der Mittelfinanzierung um weitere 2 Jahre."

Melanie Müller
Leiterin Fachbereich 1

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister

Verwaltungsinterne Vermerke:

Information und Beteiligung der Fachbereiche			
<input type="checkbox"/> Fachbereich 1	<input type="checkbox"/> Fachbereich 2	<input type="checkbox"/> Fachbereich 3	<input type="checkbox"/> Fachbereich 4
Sitzungsvorlagen mit möglicher finanzieller Auswirkung			
Für den betroffenen TOP sind			
<input type="checkbox"/> <u>keine</u> Haushaltsmittel erforderlich			
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel erforderlich (-> Gegenzeichnung der Finanzverwaltung erforderlich)			
<input type="checkbox"/> und unter der Haushaltsstelle	eingestellt	<input type="checkbox"/> und noch <u>keine</u> Haushaltsmittel	eingestellt
Gegenzeichnung der Finanzverwaltung:			
Bekanntgabe von NÖ-TOP's:			
<input type="checkbox"/> Bekanntgabe des Beschlusses sobald Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO).		<input type="checkbox"/> Personalangelegenheit keine Bekanntgabe.	



Dr. Franziska Giffey

Bundesministerin

An die
Träger, Kita-Leitungen,
zusätzlichen Fachkräfte „Sprach-Kitas“
und Fachberatungen im Bundesprogramm
„Sprach-Kitas“

-Per E-Mail-

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin
TEL +49 (0)30 20655-1000
FAX +49 (0)30 20655-4100
E-MAIL mb@bmfsfj.bund.de
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den **27. 03. 2020**

Liebe Trägervertreterinnen und Trägervertreter,
liebe Kita-Leiterinnen und Kita-Leiter,
liebe zusätzliche Fachkräfte „Sprach-Kitas“,
liebe Fachberaterinnen und Fachberater im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie darüber informieren, dass wir seitens der Bundesregierung entschieden haben, Mittel für eine Fortsetzung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ bereitzustellen.

Das Bundeskabinett hat am 18. März 2020 einen entsprechenden Eckwertebeschluss gefasst. Dieser sieht jeweils 188 Millionen Euro in 2021 und 2022 für die Fortführung der Sprach-Kitas vor. Ich gehe davon aus, dass die Mittel im Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt 2021 und im Finanzplan des Bundes, der am 17. Juni 2020 beschlossen werden soll, entsprechend abgebildet sein werden.



SEITE 2 Damit ist die Förderung in unserem sehr erfolgreichen Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers für zwei weitere Jahre sichergestellt.

Dieses Programm trägt wirksam dazu bei, die sprachliche Bildung in Kitas zu verbessern, und die Fachkräfte zu stärken – dort, wo es am nötigsten ist. Dazu haben nicht zuletzt Sie, liebe Fachkräfte und Fachberatungen im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“, beigetragen. Sie alle leisten einen entscheidenden Beitrag, damit alle Kinder von Beginn an die gleichen Chancen haben. In zahlreichen Briefen, E-Mails und Gesprächen haben Sie uns davon berichtet, wie das Programm die Einrichtungen bei der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung, bei der Zusammenarbeit mit den Familien und bei der inklusiven Pädagogik unterstützt. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Abgeordnete und Landesminister haben sich für eine Fortsetzung des Programms stark gemacht.

Mit Erfolg, denn die Programmergebnisse können sich sehen lassen:

- Das Programm erzielt eine enorme Flächenwirkung: Bundesweit jede zehnte Kita ist inzwischen eine Sprach-Kita. Mehr als 500.000 Kinder und deren Familien profitieren von dem Bundesprogramm.
- Kitas und Stadtteile mit besonderen Herausforderungen werden gestärkt: Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund liegt in den Sprach-Kitas deutlich über dem Bundesdurchschnitt (47 Prozent in Sprach-Kitas zu 29 Prozent bundesweit).
- Das Programm trägt direkt in den Kitas dazu bei, die Qualität der sprachlichen Bildung zu verbessern: Die Evaluation zeigt messbare Auswirkungen auf die Qualität der pädagogischen Arbeit.
- Die oft sehr belasteten Fachkräfte in Kitas erhalten durch das Programm spürbare Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit: durch zusätzliche zeitliche Ressourcen und fachliche Beratung.



SEITE 3

- Das Programm hat einen nachweisbaren Effekt auf die sprachliche Entwicklung der Kinder: Die Evaluation des Vorgängerprogramms „Schwerpunkt-Kitas“ konnte einen positiven Effekt auf den Wortschatz der Kinder nachweisen.
- Das Programm wird von den Eltern sehr positiv wahrgenommen: 85 Prozent der Eltern in Sprach-Kitas sind mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.
- Das Programm wirkt über die beteiligten Einrichtungen hinaus: Bereits zwei Drittel der Einrichtungen sind im Sozialraum vernetzt.
- Das Programm trägt dazu bei, dass Kitas die Chancen der Digitalisierung für sich erschließen. Bereits heute erfolgt ein Großteil der Qualifizierung mit Hilfe einer eigens erstellten Online-Plattform.

Ich freue mich auf weitere Jahre mit Ihnen mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“. Bitte beachten Sie, dass die Bewilligungen ab 2021 erst nach der Bereitstellung der erforderlichen Mittel durch den Deutschen Bundestag, mit dem Inkrafttreten des Bundeshaushalts 2021 erfolgen können.

Weitere Informationen zur Antragstellung für die neue Programmperiode erhalten Sie in Kürze über die Servicestelle Sprach-Kitas.

Mit freundlichen Grüßen